

Hallo,

gestern (oder heute nacht/morgen ganz ganz früh?) zwischen 1 und 2 Uhr ist meine kleine Saya mit ihrer rechten Vorderpfote am Käfiggitter hängengeblieben.  
Ich habe da gerade die Sitzretter sauber gefegt, als sie auf die Gittertür gesprungen ist. Es sah sehr sehr schrecklich aus, so als wollte sie trotz eingeklemmter Pfote einen Purzelbaum schlagen und hing dann auch dementsprechend mit dem Bauch nach oben da und hat ganz arg gezappelt...

Ich erinnere mich nicht so genau, da ich im ersten Moment total gelähmt war vor Schreck, aber ich glaube, ich habe die kleine innerhalb von allerhöchstens 3-5 Sekunden gestützt, lange hing sie jedenfalls nicht so da. Als ich meine Hand unter ihren Körper schob und sie quasi wieder mit dem Bauch zum Boden hin drehte, war sie frei und ist sofort hinterm Schrank verschwunden.

Leider war meine Reaktion darauf auch nicht die beste, da ich in Tränen ausgebrochen bin und mich einfach nicht zusammenreißen konnte. Dadurch hat die kleine noch mehr Angst gekriegt und ist dauernd vor mir weggelaufen, als ich hinter dem Schrank nach ihr geguckt habe. Durch mein lautes Schniefen und Schluchzen ist sie wohl vor Schreck ständig woanders hingelaufen. Erst hat sie sich zwischen Wand und Schrank hochgedrückt, dann ist sie von da aus (30 cm) auf meine kleine Kommode gesprungen und danach auf den Boden (40cm) unter meinen Nachttisch gekrochen.

Irgendwie habe ich es dann geschafft, sie in einen anderen Käfig zu locken. Im Käfig ist sie auch von Sprungbrett zu Sprungbrett gehüpft. Dabei habe ich immer wieder beobachten können, dass sie beim Laufen und Springen ihre verletzte Pfote benutzt, aber beim Sitzen die Pfote eng an den Körper presst. Das gleiche beim Fressen, sie benutzt ihre verletzte Pfote auch noch einigermaßen oft zum Fressen, aber hauptsächlich nimmt sie die unverletzte.

Da ich sichergehen wollte, rief ich noch die Notfallnummer vom TA an. Ich erklärte ihm, was passiert war und schilderte ihm, was ich beobachten konnte. Der TA (sehr verschlafen, es war ja auch schon 2:30 Uhr) meinte, dass es kein Notfall sei, solange sie die Pfote noch benutzen könne, und dass ich doch am Montag vorbei kommen solle.

Nun bin ich aber sehr unruhig, da es bis Montag schon eine recht lange Zeit sein kann und bis dahin noch viel passieren bzw. sich viel verändern kann.

Heute morgen gegen 10 Uhr warf ich noch einen Blick in den Käfig. Zuerst saß die kleine Saya wach da, die verletzte Pfote wieder eng am Körper gepresst, die andere stützend auf dem Boden. Zunächst nicht an Diva gekuschelt. Aber als sie merkte, dass ich sie beobachtete, ging sie langsam rüber zu Diva und hat sich ganz langsam und stückchenweise an sie

rangekuschelt. Was ich dabei beobachten konnte ist, dass die gesunde Diva sich - genauso wie die verletzte Saya - auch nur auf eine Pfote gestützt und die andere eng an den Körper gepresst hatte. Ich weiß nicht, ob ich mir das eingebildet habe, aber mir kam es so vor, als sei Saya etwas vorsichtiger mit ihrer Pfote umgegangen als gestern Nacht um 3. Es war nur eine Strecke von knapp 10cm bis sie bei Diva war.

Jetzt habe ich natürlich viele Fragen, da ich meine kleinen erst seit knapp 2 Monaten habe und nicht so erfahren bin.

- 1.) Muss ich mir jetzt ernsthafte Sorgen um meine kleine Saya machen, oder soll ich sie, wie der TA sagte, erst mal beobachten und erst am Montag mit ihr zum TA gehen?
- 2.) Soll ich bis dahin den täglichen Auslauf sein lassen?
- 3.) Was mache ich mit ihrer Busenfreundin Diva? Im gleichen Käfig lassen oder in einen separaten Käfig stecken?
- 4.) Auf was muss ich jetzt besonders achten?

Ich hoffe, dass ihr mir helfen könnt. Momentan mache ich mir einfach nur sehr große Sorgen und habe wahnsinnige Angst um meine Maus. Die beiden Chinchillas sind mein Ein und Alles.

Liebe Grüße  
Sammy

---

Subject: Re: Pfote kaputt? Hab große Angst!  
Posted by [martin](#) on Sat, 13 Oct 2007 14:11:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

naja das sind immer so schreckhafte Momente die jeder mal mitgemacht hat. Zum TA würde ich sofort Montag gehn. Lass sie ruhig mit ihrer "Busenfreundin" zusammen.....geteiltes Leid ist halbes Leid. Den Auslauf würd ich vorerst streichen (dann aber für beide) und wenn es geht würd ich sie kleiner setzen. Chinchillas sind hart im nehmen, beobachte sie ob sie beim laufen die Pfote benutzt und wie sie sie benutzt. Achte darauf das sie frisst und ob sie trinkt. Wenn es möglich ist würd ich sie mal rausnehmen und schauen ob sie nicht blutet oder ne Schramme an der Pfote hat sollte das der Fall sein musst du wieder abwägen wie schlimm es ist. Aber das wird schon.

MfG

---

Subject: Re: Pfote kaputt? Hab große Angst!  
Posted by [Bella](#) on Sun, 14 Oct 2007 20:09:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Sammy,

ich würde auch morgen zum TA gehen. Mein Rantaplan hatte sich vor ein paar Wochen auch die eine Pfote verletzt. Erst hat die Pfote geblutet und ich habe erst einmal versucht die Blutung zu stillen. Dann habe ich gesehen, dass er die Pfote so komisch verdreht vom Körper abgehalten und nicht mehr benutzt hat. Am nächsten Tag bin ich gleich zum TA und der meinte da könne man nichts machen und müsse abwarten. Als ich das zwei Tage später der TÄ erzählte (war mit einem anderen Chin bei ihr) gab sie mir gleich ein Schmerzmittel mit (Traumeel).

Ein paar Tage später bin ich mit ihm zu der besagten TÄ und sie hat mir empfohlen die Pfote zu massieren, damit die Durchblutung gesichert ist. Er zeigte dabei wenig Gefühl in der Pfote und den Fingern. Bei der dritten Massage gab es eine richtigen "Gnupser" und er wollte nicht mehr still halten. Aber danach benutzte er wieder vorsichtig das Pfötchen, denn anscheinend war es auch ausgekugelt gewesen. Eine Woche später war sein Pfötchen bis auf den kleinen Finger wieder voll einsatzfähig und jetzt merkt man ihm nichts mehr an.

Lass deine zwei Chins auf alle Fälle zusammen sitzen und gehe morgen sofort zum TA mit Saya. Und lass dir ein Schmerzmittel geben, denn wenn sie das Pfötchen schon hat sie sicher auch Schmerzen.

Gute Besserung und LG

---

---

Subject: Re: Pfote kaputt? Hab große Angst!  
Posted by [Cherrykiss](#) on Mon, 22 Oct 2007 14:49:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Sammy,

meine Shadow hat sich mal den vorderen Mittelzeh im Futternapf eingeklemmt als Futterzeit war und sie es nicht abwarten konnte, ich dachte der Zeh sei gebrochen aber nach ein paar Tagen und einem TA-Besuch ging es ihr wieder besser.

Ich finde es etwas schade, dass dein TA dich abgewimmelt hat, dafür ist der Notfalldienst schließlich da oder!?

Der Chin von meiner Schwester hat sich mal beim Auslauf das Bein gebrochen, da es glücklicherweise ein glatter Durchbruch war, hat er das Füßchen 6 Wochen lang eingezogen und geschont und es konnte zusammenwachsen. Kritisch wird es wenn es kein glatter Durchbruch ist, hat er gesagt. Leider sind die Knochen von den Chins so dünn, dass man sie nur schwer Röntgen kann und oft erkennt man nichts darauf.

Auslauf würde ich auch streichen und wenn sie nicht im Käfig toben, dann können sie auch in ihrem bleiben außer du hast noch einen parat, dann würde ich zur sicherheit den nehmen.

---

---

Subject: Re: Pfote kaputt? Hab große Angst!  
Posted by [Moepius](#) on Wed, 24 Oct 2007 00:05:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

vielen Dank für die Antworten, ich habe mich sehr darüber gefreut.  
Das Thema hat sich erledigt, der Kleinen geht's wieder gut.

LG

Sammy

---